

2. Workshop am 05.11.2015 in Berlin

zum Projekt

"Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher -Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse"

gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit

Thema des 2. Workshops

"Wer bestimmt? Partizipation, Zwang, elterliche Sorge und Selbstbestimmung in der kinder- und jugendpsychiatrischen Behandlung"

ANMELDUNG ERFORDERLICH UNTER

apk-bonn@netcologne.de Telefax 0228 676742

PROGRAMM

10:00	Begrüßung, Einführung und Vorstellung des Projekts Michael Kölch, Ulrich Krüger Bundesministerium für Gesundheit Thomas Stracke Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Grußwort von Frau Staatssekretärin Dr. Stefanie Hubig übermittelt von Beate Kienemund
10:30	Partizipation, Zwang und die Rolle der Eltern in der kinder- und jugendpsychiatrischen und psychotherapeutischen Behandlung Jörg M. Fegert
11:00	Geschlossene Unterbringung, Fixierung und Zwangsbehandlung Minderjähriger – ist die bestehende rechtliche Regelung ausreichend? Isabell Götz
11:30	Kaffeepause
11:50	Erste Ergebnisse der BAG KJPP Befragung Michael Brünger

12:10 Kinder und Jugendliche in der Freiheit beschränken: eine ethische Betrachtung

Thomas Meysen

12:35 Die Problematik aus Elternsicht und Betroffenensicht, ein moderiertes Gespräch

Elternsicht Maria Kaminski

Retrospektive eines Betroffenen J. S.

Moderation Johannes Streif

13:15 Mittagspause

14:00 Parallelforen:

Forum I:

Fallbeispiele aus der Praxis – Veränderungsbedarf?

Moderation: Maik Herberhold

Impuls: Fallbeispiel "Wer hat das Sagen?" Patrik Boerner

Forum II:

Rechtliche Aspekte

Moderation: Christian Frese, Jörg M. Fegert

Impuls: Harald Vogel

Forum III:

Kontrollinstrumente, Schutzkonzepte und Beschwerdemanagement

Moderation: Ulrich Krüger

Impuls: Manuela Stötzel, Margret Osterfeld

Forum IV:

Gefährdungsaspekte als Grund für Zwangsmaßnahmen – was ist eine

Gefährdung?

Moderation und Impuls: Michael Kölch, Bruno Pfeifle

Forum V:

Geistige Behinderung

Moderation: Klaus Hennicke

Impuls: Christiane Hawranek, Maria Kaminski

16:00 Kaffeepause

16:15 – 17:00 Auswertung und Perspektiven – Diskussion im Plenum

Moderation: Jörg M. Fegert, Ulrich Krüger

Verzeichnis der Referent/innen und Moderator/innen

Patrik Boerner	Schriftführer, ADHS Deutschland e.V Selbsthilfe für Menschen mit ADHS, Berlin
Dr. Michael Brünger	Chefarzt des Pfalzklinikums - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Klingenmünster, Verhaltens-therapeutischer Supervisor (IFKV, Universität Frankfurt), Frankfurt
Prof. Dr. Jörg M. Fegert	Ärztlicher Direktor, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm; Vorstand AKTION PSYCHISCH KRANKE, Ulm
Christian Frese	Geschäftsführung, Autismus Deutschland e.V., Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus, Hamburg
Dr. Isabell Götz	Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht München; Vorsitzende, Deutscher Familiengerichtstag, Brühl
Christiane Hawranek	Freie Journalistin, Redaktion Politik und Hintergrund, Gesundheit, Bayrischer Rundfunk, München
Prof. Dr. Klaus Hennicke	Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Deutsche Gesellschaft für seelische Gesundheit bei Menschen mit geistiger Behinderung e.V. (DGSGB), Berlin
Dr. Maik Herberhold	Niedergel. FA für KJPP, Berufsverband für Kinder- und Jugend-psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e. V. (BKJPP), Bochum
Maria Kaminski	Vorsitzende, Autismus Deutschland e.V., Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus, Osnabrück
Beate Kienemund	Leiterin der Abteilung Bürgerliches Recht, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin
Prof. Dr. Michael Kölch	Chefarzt der Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Vivantes Kliniken Friedrichshain, Berlin
Ulrich Krüger	Geschäftsführer, AKTION PSYCHISCH KRANKE, Bonn
Dr. Thomas Meysen	Fachlicher Leiter, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuf), Heidelberg, Vorsitzender Fachausschuss I: Organisations-, Finanzierungs- und Rechtsfragen der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ), Berlin
Margret Osterfeld	Mitglied der Besuchskommission NRW; Vorstand AKTION PSYCHISCH KRANKE, Dortmund
Bruno Pfeifle	Amtsleitung, Jugendamt Stuttgart
Dr. Manuela Stötzel	Leiterin des Referats Arbeitsstab Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin
Dr. Thomas Stracke	Leiter des Referats 314 (Psychiatrie, Neurologie, Pädiatrie), Bundesministerium für Gesundheit, Bonn
Dr. Johannes Streif	Stellvertretender Vorsitzender, ADHS Deutschland e.V. – Selbsthilfe für Menschen mit ADHS, Berlin
J. S.	Patient
Dr. Harald Vogel	Richter am Amtsgericht als weiterer aufsichtsführender Richter a. D., Berlin